

Club Life

Berlin Capital Club am Gendarmenmarkt



Mohrenstraße 30 • 10117 Berlin • Tel.: 030/206 297-6 • Fax: 030/206 297-89 • www.berlincapitalclub.de • info@berlincapitalclub.de

A Member of



International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Für die Mitglieder des IAC-Netzwerkes bietet die Windrose auch in diesem Jahr wieder ganz besondere Reisen zu Sonderkonditionen an. Zwei Angebote für Reise-Gourmets, die das Besondere lieben und genussvoll die Welt entdecken wollen. Bitte rufen Sie uns an – gerne beraten wir Sie zu den Details.

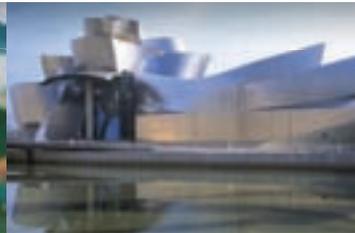
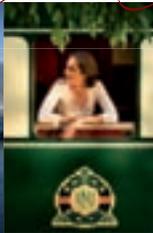
„Dem Alltag entschwinden,
das Wesentliche genießen.“

Die Rovos-Rail Golf-Safari

| DAS GOLF-SPECIAL FÜR IAC-CLUB-MITGLIEDER |

Weinreise in die Gebiete Rioja und Navarra

| NORDSPANIEN MIT ALLEN SINNEN - BEGLEITET DURCH DEN WEINKENNER BERND ANDRESEN |



TERMIN:
10.10. – 26.10.2011

Wenn es um die schönsten Destinationen für eine Golfreise geht, steht Südafrika meist an erster Stelle. Neben einer Fülle hervorragender Golfplätze bietet das Land

Top-Hotels, kulinarisches Spitzenniveau, zauberhafte Landschaft, Gelegenheit zu spannenden Tierbeobachtungen und ein angenehmes Klima. Eine attraktive Möglichkeit, alle Vorzüge Südafrikas zu genießen, bieten die Golf-Safaris mit dem Rovos Rail, der sich zu Recht als der „most luxurious train in the world“ bezeichnet. Während der neuntägigen Rundfahrt und den folgenden sechs Tagen in Kapstadt konkurrieren die schönsten Golfplätze mit eindrucksvollen Ausflügen, weshalb diese Reise auch für Nicht-Golfer höchst attraktiv ist. Windrose hält im Herbst 2011 ein Abteil-Kontingent für diese Reise, das primär den IAC-Club-Mitgliedern zur Verfügung steht. Beschließen Sie die Golf-Saison 2011 mit einer Reise, die unvergesslich bleiben wird!

Sonderpreis für IAC-Club-Mitglieder p. P. im Doppelzimmer/-abteil

ab 6.590 EUR

Mehr Infos und Details unter:
www.windrose.de/rovos, 030/20 17 21-18 oder iac@windrose.de

TERMIN:
01.06. – 05.06.2011

Auf dieser Wein- und Genussreise lernen Sie neben exquisiten Weinen auch die vielfältige Gastronomie sowie die landschaftliche und kulturelle Schönheit der Region kennen. Sie besuchen das mondäne Seebad San Sebastián, den uralten Weinort Haro, die Jacobspilgerstädte Santo Domingo de la Calzada und das berühmte Städtchen Pamplona. Abgerundet wird Ihr Besuch mit einem Abstecher in das Guggenheim-Museum von Bilbao. In den Regionen Rioja und Navarra besuchen Sie herausragende Weingüter – Insider-tips Ihres Reisebegleiters, des Hamburger Weinhändlers Bernd Andresen. Ein kulinarisches Highlight ist das Degustationsmenü im Restaurant von Martín Berasategui in Lasarte-Oria, das mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet wurde.

Ihr Club-Vorteil: Hochwertiges Weinpräsent
Preis p. P. im Doppelzimmer

Ihr Club-Vorteil: Hochwertiges Weinpräsent
Preis p. P. im Doppelzimmer

ab 2.590 EUR

Mehr Infos und Details unter:
www.windrose.de/wein, 030/20 17 21-58 oder iac@windrose.de





“ 10 Jahre Berlin Capital Club – eine Idee wird zum Erfolg ”

Heinz Dürr

Ich erinnere mich daran, als wäre es gestern: Als mich Dieter R. Klostermann 1998 für die Idee eines Businessclubs in der Hauptstadt gewinnen wollte, fand ich die Zeit reif dafür und sagte begeistert meine Unterstützung zu. Dass diese Idee allerdings eine Erfolgsgeschichte ohnegleichen werden würde, ahnten sicher auch die 25 Mitglieder des Gründungskomitees nicht, als wir mit vielen Gästen am 6. November 2001 das Grand Opening des Clubs über den Dächern des Gendarmenmarktes feierten. Wenn wir in diesem Jahr am 4. November unser 10-jähriges Jubiläum feiern – zu dem ich Sie schon heute herzlich einladen möchte –, zählt der Club über 1400 Mitglieder und ist zu einer Institution geworden, die aus der Businesswelt der Hauptstadt nicht mehr wegzudenken ist.

Als Präsident der ersten Stunde bin ich bis heute stolz darauf, dass ich diese Entwicklung gemeinsam mit dem Gründungskomitee und später mit einem engagierten Advisory Board mitgestalten durfte.

Allen, die an dieser Erfolgsstory mitgewirkt haben, möchte ich im Namen der Clubmitglieder herzlich für ihr Engagement danken und ihnen gleichzeitig versichern, dass wir auch künftig daran arbeiten, die **Nummer eins in Berlin zu bleiben**.

Heinz Dürr

Präsident
Berlin Capital Club



INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS



Haute SA, Zürich



Havana Lounge Bremen



Shanghai Racquet Club



Capital Club, Bahrain



Guangzhou Luhu Golf Club



London Capital Club, London



Rosa Private Golf Club, Polen

As a member of Berlin Capital Club you are entitled to reciprocal privileges at the worldwide network of International Associate Clubs (IAC). When you travel, log on to IAC's website for available clubs at your destination, then turn up at the club with your IAC card and enjoy a welcome reserved for the privileged.

IAC comprises of a wide range of clubs with golf courses, athletic facilities and for business trips, prestigious venues suitable for conferences or entertainment in key locations. Enter IAC's website and identify your home club's affiliations within. In case you do not already have an IAC card, please contact your club's membership department.



IAC members are entitled to a complimentary Preferred Golf Club (PGC) membership. Home to the best resorts, the best courses, and complimentary golf, PGC provides access to over 90 golf resorts. Valued at USD295, your PGC membership is complimentary with your new IAC card. For further information, please visit WWW.PREFERREDGOLF.COM/IAC.



“Eine Vision wurde zum internationalen Vorbild”

Dieter R. Klostermann

Als ich gleich nach der Wiedervereinigung die Idee entwickelte, in der alten und neuen deutschen Hauptstadt einen Businessclub zu etablieren, war es zunächst natürlich nur eine Vision. Dass diese dann heute, zehn Jahre nach der Gründung des Berlin Capital Club, von der Realität geradezu in den Schatten gestellt wird, macht mich stolz und zugleich dankbar für alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

Aber schon lange ist der Club weit mehr als nur die erste Adresse in Sachen Business in Berlin – er ist für mich zum Aushängeschild für viele meiner internationalen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem IAC-Netzwerk geworden.

Ob hochkarätige Veranstaltungen mit Prominenten aus allen Lebensbereichen, sportliche Events zu Europa- und Weltmeisterschaften oder kulturelle Beiträge, über die die Medien berichten – der Berlin Capital Club kann für sich auch innerhalb des IAC-Netzwerkes eine Sonderfunktion mit Vorbildcharakter in Anspruch nehmen.

Dazu gratuliere ich allen Mitgliedern von ganzem Herzen und verspreche, auch künftig meinen Beitrag dazu zu leisten, um diese Sonderstellung des Berlin Capital Club **zu behaupten und weiter auszubauen.**

D. R. Klostermann
Founder & Chairman
CCA Group

INHALT

Foto: Max Schroeder



Prominente Gastredner wie hier Dr. Thilo Sarrazin mit Clubmitglied Marion Uhrig-Lammersen ab **SEITE 8**

RUBRIKEN

Das war los im Club:
der Veranstaltungsrückblick ab **SEITE 8**

Mal ganz unter uns:
Mitglieder stellen sich vor **SEITEN 24–25**

Veranstaltungskalender ab **SEITE 41**
Neu: 1. Business Meeting Point **SEITE 44**



Erstes Highlight 2011: der Neujahrsempfang im Berlin Capital Club **SEITEN 14–16**



Interview mit Clubmitglied Vera Gäde-Butzlaff **SEITEN 22–23**

Die Juristin ist bei der BSR Chefin von 5000 Männern

Designer Guido Maria Kretschmer und Friseur-Weltmeisterin Jana Eichler präsentieren exklusiv die Mode- und Frisurentrends der kommenden Saison **SEITEN 38–39**
Mahi Degenring lädt zur Modenschau der Extraklasse in den Berlin Capital Club ein **SEITE 29**



Sommelier-Weltmeister Markus Del Monego: „Riesling aus deutschen Landen liegt voll im Trend“ **SEITEN 30–31**

ADVISORY BOARD

Präsident
Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr

Vizepräsident
Hans-Jürgen Bartsch

Jörg Benthin
Nils Busch-Petersen
Vera Gäde-Butzlaff
Hans-Jochem Gerhardt
Dr. Jens Hartmann
Tuomo Hatakka
Gerhard Janetzky

Dieter R. Klostermann
Thomas Kropp
Christine Larkin-Peter
Ulrich Maas
Susanne Mertins
Heike Sybille Schäfer
Frank Schmeichel

Michael T. Schröder
Marion Uhrig-Lammersen
Dr. Ludolf v. Wartenberg
Markus Voigt
Volker Weihe
Peter Witt
Jörg Woltmann

Impressum Herausgeber: CCA Projekt GmbH/Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin (v.i.S.d.P. Hans-Jochem Gerhardt), Redaktion/Text: kmmarketing, Sebastian Keßling und Holger Münsinger GbR Grafik/Layout/Produktion: kmmarketing GbR, Geneststraße 5, 10829 Berlin, www.kmmarketing.net

SANT CUGAT INTERNATIONAL BUSINESS CLUB, BARCELONA

Neben dem Circulo Ecuestre im Zentrum steht den Mitgliedern des IAC-Netzwerkes seit 1. Juli 2010 ein weiterer Businessclub in Barcelona offen: der Sant Cugat International Business Club.

Einige Kilometer nördlich von Barcelona ist der Club (SCIBC) mit seinem Restaurant sowie den privaten Salons und Meetingräumen in Masia Can Ametller, einem wunderschönen ehemaligen Farmhaus, beheimatet.

Die Struktur des Clubs legt unter anderem großen Wert auf Service auf höchstem Niveau und ein Eventprogramm mit Frühstück- und Lunch-Veranstaltungen,



gen, einer Woman Leader Serie und abendlichen Businessreihen. Der Club versteht sich als multifunktionale und multikulturelle Begegnungsstätte für Fachleute, Führungskräfte und Unterneh-

men. Im September 2010 war Sant Cugat del Vallés Zentrum der weltweiten Wirtschaft, als sich dort Führungskräfte globaler Unternehmen zu einer internationalen Konferenz getroffen haben.

Sant Cugat International Business Club

Daniel Razniewski, Founder & Chief Executive Officer

Masia Can Ametller, Camí Can Ametller s/n, 08195 Sant Cugat del Vallés (Barcelona), Spain

Tel.: +34.646.018.500, E-Mail: daniel.rzniewski@scibc.net, Website: www.scibc.net

HAUTE CLUB

Sieben Minuten von Bahnhof und Zürichsee entfernt liegt der HAUTE Club in unmittelbarer Nähe des Paradeplatzes.

Die herrliche Dachterrasse im 13. Stock bietet eine atemberaubende Aussicht, das stilvolle Restaurant eine Etage höher besticht durch seine aufwendige Glas-Stahl-Konstruktion. HAUTE über den Dächern von Zürich versteht sich als Restaurant mit Bar und verbindet alpine Gastlichkeit mit luxuriösem Ambiente.



HAUTE SA

Talstrasse 65, CH-8001 Zürich

welcome@haute.ch

Tel.: +41 (0)43 344 72 72

Fax: +41 (0)43 344 72 73

Reservation für Member

Tel.: +41 (0)43 344 72 71



ROSA PRIVATE GOLF CLUB

Der Rosa Private Golf Club liegt 14 km südwestlich vom Zentrum Tschenstochau/Polen. Ein 18-Loch-Championship-Court mit Hügeln, Tälern und Kaskaden, 117 Bunkern und Roughts sowie Wasserreservoirs mit acht Metern „Höhenunterschied“ – Herausforderung für Profis und Anfänger. Der Rosa Private Golf Club ist Mitglied der Polish Golf Association (PZG).



42-274 Konopiska

Ul. Rolnicza 1, woj. Slaskie, Poland

Tel.: +48 34 3299363, Fax: +48 34 3299362

E-Mail: poczta@landgolf.pl, Website: www.rpgc.pl

„Auf Ihr Wohl“: Immer mehr Mitglieder nutzen unser beliebtes **Welcome Breakfast**, um sich in zwangloser At-



mosphäre kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Die nächsten Termine finden Sie im Veranstaltungskalender und im Internet.

Straßen schlagen Paare und über allem steht der Royal Flush. Auch beim



2. Berlin Capital Club Poker Turnier konnten sich die Veranstalter über ein „Full House“ freuen. Wann es mal wieder „Bluffen erlaubt“ heißt bei uns, finden Sie in unserem Veranstaltungskalender oder im Internet.

Frühstück mit Minister Peter Ramsauer



Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Wie groß die Bedeutung der Infrastrukturpolitik für Wirtschaft und Beschäftigung ist, erläuterte Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer u. a. am Beispiel von Berlin und Brandenburg. Die interessierten Mitglieder erfuhren bei diesem Gastsprecher-Frühstück, wie frühzeitig in diesem Bereich von der Politik die Weichen gestellt werden müssen, um die wirtschaftliche Entwicklung einer Region nachhaltig zu unterstützen. Nach seinem interessanten Vortrag stand der CSU-Politiker den Mitgliedern Rede und Antwort.

Gastsprecherfrühstück mit Medienexperte Michael Riese



„Markenführung im Internet“

Als langjähriger Chef von Pixelpark, Deutschlands zweitgrößtem Konzern für multimediale Kommunikation und E-Business-Lösungen, gilt Michael Riese als einer der führenden Medienexperten in unserem Land. Auf Initiative unseres Mitglieds Frank Schmeichel sprach der Experte beim Frühstück über „Markenführung im Internet“. Seit 2009 Inhaber der Agenturgruppe Riese Media, erläuterte er ebenso informativ wie spannend, wie man mit der richtigen Online-Strategie eines Unternehmens neue Marktsegmente und Vertriebswege erschließen kann. Michael Riese brachte dabei ein ums andere Mal seine Zuhörer zum Staunen, als er mit Beispielen deutlich machte, wie effizient und erfolgreich Markenmanagement online funktionieren kann.

RUND UM DEN WEIN IM CLUB

Georg J. Riedel

Es gibt wohl keinen Weinkenner, der noch nicht aus einem seiner Gläser getrunken hat: Georg Riedel, der das weltbekannte Unternehmen in 10. Generation führt, bewies bei einer Degustation im Club eindrucksvoll, wie das richtige Glas Körper und Geschmack seines Inhalts zur Geltung bringt.



Weindinner mit Martin Pasler

Er möchte ganz einfach, dass seine Weine zu den besten der Welt zählen. Dass der Österreicher dieses Ziel bereits erreicht hat, das fanden auch die Clubmitglieder bei einem erlesenen 4-Gänge-Weindinner. Zwischendurch plauderte Martin Pasler humorvoll über das Winzerleben. Seine Gäste erfuhren aber auch, dass heute Sommeliers auf der ganzen Welt Pasler-Weine im Keller und im Angebot haben. www.pasler.at



Essigdinner mit Erwin Gegenbauer



Gourmets wissen es schon lange, Erwin Gegenbauer, einer der berühmtesten Essigbrauer der Welt, bewies es im Berlin Capital Club bei einem Essigdinner: Die edelsaure Delikatesse ist aus den besten Küchen der Welt nicht mehr wegzudenken. Gemeinsam mit unserem Maître de Cuisine Michael Tuschen hatte der österreichische Gourmet ein entsprechendes 4-Gänge-Menü komponiert. www.gegenbauer.at

Weindinner mit Willi Bründlmayer

Der „Decanter“ zählt ihn zu den 50 Persönlichkeiten, die im 21. Jahrhundert die Weinkultur prägen. Von der Richtigkeit dieser



Einschätzung konnten sich unsere Mitglieder bei einem Menü mit Willi Bründlmayer persönlich überzeugen. Der charmante Österreicher bewies dabei, dass er als Winzer ebenso brillant ist wie als Gastgeber eines Weindinners. www.bruendlmayer.at

JOBLINGE

STELLT SICH VOR



Engagiert sich in der Aktion JOBLINGE in der Hauptstadt: Hans-Reiner Schröder, Leiter der BMW-Niederlassung in Berlin.

Eine gemeinsame Initiative der Kuenheim Stiftung der BMW AG und der Unternehmensberatung The Boston Consulting Group (BCG) gegen Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland stellte sich und ihre Ziele im Berlin Capital Club vor.

Vor Vertretern Berliner Unternehmen präsentierten die Initiatoren ihre Aktion JOBLINGE als Beitrag zum Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit. Statt nur über Schulnoten bietet diese Initiative benachteiligten Jugendlichen die Chance, sich in der betrieblichen Praxis zu beweisen: Wer überzeugt, erhält im Anschluss an das sechsmonatige Programm einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz in einem Partnerunternehmen. Mit Berlin als drittem Initiativ-Standort in Deutschland baut JOBLINGE, das von über 100 Berliner Unternehmen unterstützt wird, sein Netzwerk weiter aus. **Infos: www.joblinge.de.**

DEUTSCHLAND SCHAFFT SICH AB

Es war ein Gastsprecherfrühstück der Superlative: Unser Club-Restaurant drohte aus den Nähten zu platzen, weil mehr als 120 Mitglieder Ex-Senator und Bestseller-Autor Thilo Sarrazin hören wollten. Und fast alle hielten gefesselt bis zum Schluss aus, obwohl er den üblichen Zeitrahmen um fast eine Stunde überzog. Mit einem wahren Beifallssturm verabschiedet, ließ der Autor von „Deutschland schafft sich ab“ am Ende seine Zuhörer fasziniert und von einigen Prognosen aufgewühlt zurück.



Auf Initiative von Advisory-Board-Mitglied Marion Uhrig-Lammersen kam Thilo Sarrazin zum Gastsprecherfrühstück in den Club. Rechts: Regionaldirektor Manfred Gugere!

Foto: Max Schroeder

„DIE ELITE SOLL STIFTEN – UND NICHT STIFTEN GEHEN“



Unternehmer Heinz Dürr und seine Frau Heide veranstalten mit der Heinz & Heide Dürr Stiftung unter anderem Golfturniere, um Gelder für den guten Zweck zu generieren.



Einen Gastredner der besonderen Art konnte Jenny Kirchhoff diesmal in ihrem StiftungsSalon Berlin-Brandenburg begrüßen: Heinz Dürr, Unternehmer, Club-Präsident und mit seiner Ehefrau Gründer der „Heinz & Heide Dürr Stiftung“ u. a. zur Unterstützung frühkindlicher Bildung.

Mit Forderungen wie „Die Elite soll stiften – und nicht stiften gehen“ fordert der erfolgreiche Unternehmer schon seit Jahren die gesellschaftliche Verantwortung von Firmen und Managern ein. Auch den StiftungsSalon Berlin-

Brandenburg unseres Mitglieds Jenny E. Kirchhoff begeisterte er als Gastredner in seinem humorvoll provozierenden Schwäbisch. Dafür und natürlich für den Inhalt seines Vortrages erntete er großen Applaus aller Anwesenden.

MANAGER ALS KÜCHENCHEFS

Dass die Zubereitung eines Bratpfels durchaus eine Kunst sein kann, erfuhren die Mitglieder der „manager-lounge Berlin“ von unserem Mitglied Manfred B. Geisler bei der letzten Veranstaltung der Saison. Mit Assistenz unserer Clubküche gelang der leckere Nachtisch dann aber allen so gut wie sonst nur „Müttern“. Mit kulinarischen Köstlichkeiten und ausgesuchten Getränken ließ man anschließend das Jahr Revue passieren.



Souschef Gregor Brühs half und gab nützliche Tipps.

Liebesszene beim Zigarren-Dinner: Ein Abend mit Romeo y Julieta

Das berühmteste Liebespaar der Welt stand im Mittelpunkt unseres letzten Zigarren-Dinners. Zur Shakespeareschen Balkonszene im italienischen Verona – dargeboten von zwei Berliner Schauspielerschülern – wurde den über 80 Dinner-Gästen eine Churchill von „Romeo y Julieta“ serviert. Auch der kubanische Handelsrat Roberto Infante war begeistert von dieser Präsentation seines heimatlichen

Markenartikels. Zur Live-Musik von Luis Enrique Spengler Calderin und seiner Combo sang der Diplomat des karibischen Inselstaates sogar lautstark mit.

Das Zigarren-Dinner mit Dr. Maximilian Herzog und Thomas Hammer von der 5th Avenue begeisterte die Freunde des blauen Dunstes so sehr, dass die letzten erst nach zwei Uhr früh den Berlin Capital Club verließen.



„Geschüttelt, nicht gerührt“ – Eine kulinarische Filmreise durch die Welt des berühmtesten Geheimagenten aller Zeiten



Das Leben von James Bond: küssen, schießen, lieben und flüchten, trinken und reisen, tafeln und die Welt retten – und das alles in rund zwei Stunden. Unter diesem Motto bat Siegfried Tesche zur kulinarischen Filmreise. Vier Stunden lang wurde bei 007-Gängen getafelt wie bei James Bond und zwischendurch erzählte er aus der Welt des Agenten mit passenden Filmausschnitten. Am Ende hatte der Mann mit der Lizenz zum Töten viele neue Fans gewonnen.

„NO KRUG – NO THANKS“

Zur exklusiven Champagner-Verkostung lud unser Mitglied Torsten Burkhardt, Experte aus dem Hause Moët Hennessy, im Namen der Nobel-Marke Krug. Als einziges großes Champagnerhaus bringt Krug nur Prestige Cuvées hervor. Und davon präsentierte Thorsten Burkhardt drei Raritäten: **Krug Grande Cuvée**: das Beste, was die Champagne zu bieten hat. **Krug Rosé**: ein extravaganter Cham-



Chef de Cuisine Michael Tuschen mit Torsten Burckhardt beim kulinarischen Austausch

pagner von ungeheurer Intensität. **Krug Clos du Mesnil 1996**: ein einzigartiger Champagner, der auf dem freien Markt kaum noch erhältlich ist.

„BERLIN 20 JAHRE NACH DER VEREINIGUNG“

Frühstück mit Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin

Es wurde viel erreicht in der Vergangenheit – aber die Zukunft hält noch jede Menge Herausforderungen für die deutsche Hauptstadt bereit. So fiel die Bilanz unseres Clubmitglieds und Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit nach 20 Jahren Wiedervereinigung aus. Beim Gastsprecher-Frühstück ging er aber auch auf ein aktuelles Thema ein und erklärte, dass er den Ausbau der Stadtautobahn A 100 zum Thema der diesjährigen Senatswahl im September machen werde.



Foto: Ulrich Brothagen für Berliner Wirtschaftsgespräche

DER DB-CHEF IM KREUZVERHÖR

Frühstück mit Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn



Bundesbahn-Chef Dr. Grube (Mitte) mit unserem Präsidenten Heinz Dürr, Vizepräsident Hans-Jürgen Bartsch sowie den Advisory-Board-Mitgliedern Ulrich Maas (links) und Dr. Jens Hartmann

Hoch her ging es beim Frühstück mit DB-Chef Dr. Rüdiger Grube. Nach einer Einführung durch unseren Präsidenten Heinz Dürr, selbst einst Chef der Bundesbahn, kam man auch gleich auf das Projekt „Stuttgart 21“ zu sprechen.

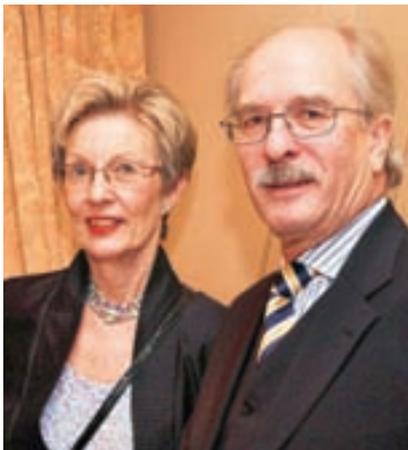
Das Für und Wider zog sich dabei quer durch alle 80 Teilnehmer. Kritik musste Dr. Grube insbesondere für die Kommunikation der Bundesbahn einstecken. Ein zweites wichtiges Thema stieß bei den Mitgliedern dann auf ein weit grö-

ßeres Verständnis: Der Bundesbahn-Chef erläuterte das neueste DB-Projekt, einen schnellen Transport z. B. aus dem Großraum Rhein-Main und rund um Köln nach London. Spannend war es auf jeden Fall, auch für die Gäste.

UNSER NEUJAHRSEMPFANG 2011



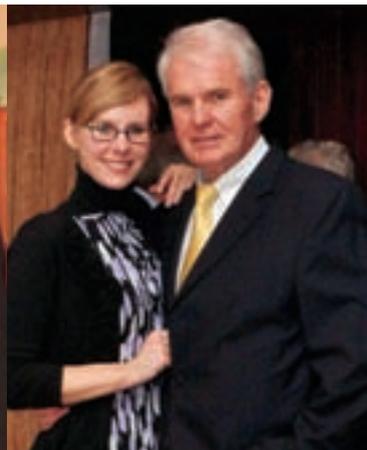
Dass Entscheider auch ausgelassen feiern können, bewiesen fast 500 fröhliche Gäste beim diesjährigen Neujahrsempfang. „So viele wie in diesem Jahr waren wir noch nie“, freute sich Präsident Heinz Dürr in seiner Eröffnungsrede. „Aber wären alle 1486 Mitglieder heute Abend gekommen, hätten wir nicht in unseren herrlichen Räumen feiern können“, zog er in seinem besten Schwäbisch gleichsam eine Erfolgsbilanz von 10 Jahren Berlin Capital Club. Gemeinsam mit Chairman Dieter R. Klostermann bedankte sich



Bärbel und Hans G. Kloß



Bianca und Jürgen Kassel



Frank H. Einhüpl mit Tochter



Peter Janssen mit Tochter Johanna



Andreas und Stefanie Heuer (r.) mit Marion Hoffmann



Volker M. Dornblut und Katja Neermann

Christine und Tuomo Hatakka



Fotos: Jürgen Sendel



Rosemarie und Dr. Hans-Georg Giering



Jürgen W. und Sabine Gangl



Egon Geerkens



Siegmar und Dr. Daniela Engel



Bärbel Koenig und Gerd Wuhlert

Heinz Dürr dann bei allen, die dabei mitgeholfen haben, eine solche Erfolgsstory wie die des Berlin Capital Club zu schreiben. Danach übernahmen Chef de Cuisine Michael Tuschen und Maître d'hôtel Serkan Öczan quasi das Regiment und verwöhnten ihre Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und edlen Tropfen. Und um die „edlen Kalorien“ gleich wieder abzutanzten, heizten Hans Nehm am Keyboard und Sängerin Veronica in der Members Bar mit heißen Rhythmen ein.



Ingolf U. Müller und Jenny E. Kirchoff



Fröhliche Tischrunde: Ehepaar Angelika und Matthias Gerberding, Manfred Gugerel, Mona Trojanowski und Oliver Philipp



Nataliya Weigel und Andreas Frenz



Peter Hosemann und Simone Märten



Ehepaar Rettig, Heidi Müller, Christian Spilgies, Ehepaar Stahnke



Gabriela Stockmann, Dr. Thomas Kaiser-Stockmann



Anke und Andreas Boehlke



Marcel Jean und Claudia Pelzer



Das Berlin Capital Club Team



**VERBESSERT DIE SICHT.
AUCH DIE DES GEGENVERKEHRS.**

Mehr als eine Idee voraus. Der neue Passat.

Der neue Passat macht jede Fahrt so angenehm wie nie zuvor. Sogar für andere Verkehrsteilnehmer. Zum Beispiel mit der dynamischen Fernlichtregulierung „Dynamic Light Assist“*: Sie erfasst über eine Kamera entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge und blendet automatisch den Bereich des Fernlichts aus, der diese blenden könnte. Lernen Sie den neuen Passat und seine Innovationen kennen. Und vereinbaren Sie eine Probefahrt unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 – 89 44 533.



Das Auto.

„WINDROSE: DER ZAUBER EINES KREUZFLUGES“

„Luxus bleibt Trend“, ist der Berliner Luxus-Reiseveranstalter Windrose sicher. Er setzt auf Kreuzflüge zu den magischen Orten der Welt und verwöhnt seine Gäste dabei von der ersten bis zur letzten Sekunde. Die nächsten Flüge führen in den Orient, nach Asien oder nach Südamerika. „Es reicht nicht, die schönsten Orte der Welt zu präsentieren, auf das WIE kommt es uns an“, so Windrose-Geschäftsführerin Wybcke Meier. „Deshalb reisen wir zum Beispiel in einem Privatjet – einem A319 mit Business-Class-Bestuhlung, buchen nur das erste Haus am Platz und erfüllen kulinarisch höchste Ansprüche.“ Die Gäste des Silvester-Kreuzfluges nach Asien beispielsweise erleben den Jahreswechsel beim prachtvollen Bankett am Taj Mahal, der Orient entfaltet seinen Zauber beim Galadinner in der Felsenstadt Petra und in Südamerika öffnet das Opernhaus von Manaus seine Pforten für eine Privat-Vorstellung. Um höchsten Ansprüchen zu genügen und langes Warten auf den Flughäfen auszuschließen, sind ein persönlicher Baggage-Mas-



ter, ein Bordarzt und hochmotivierte Reiseleiter rund um die Uhr im Einsatz.

Informationen und Buchung bei Windrose per Telefon (030) 201721-0, per E-Mail info@windrose.de oder im Internet www.windrose.de/kf

UNSERE STADTREINIGUNG ~ ZUVERLÄSSIG, KOSTENGÜNSTIG UND STÄNDIG INNOVATIV

Die BSR ist in Berlin ein wichtiger Dienstleister für Kunden, Partner und Bürger. Daher sind Effizienz, ökologische Verträglichkeit und Umweltbewusstsein substantielle Kategorien des Unternehmens. Dabei passt die BSR Technologien, Arbeitsabläufe und Verfahren den wachsenden ökologischen und ökonomischen Anforderungen immer wieder an. Innovation ist quasi Geschäftsgrundsatz.

Dafür gibt es viele Beispiele: Gemeinsam mit Partnern plant und testet die BSR alternative Antriebssysteme für die orangefarbene Flotte, prüft den Einsatz von Brennstoffzellen-, Elektro- oder Hybridantrieben und sucht stetig nach innovativen und effektiven Managementmodellen. So wird gerade ein Transportplanungssystem erprobt, bei dem Fahrstrecken



entsprechend der Kapazitäten der Entsorgungsanlagen festgelegt werden. Für einen differenzierten und effizienten Winterdienst hat das Unternehmen bereits vor ein paar Jahren eine

Steuerungstechnologie auf GPS-Basis eingeführt.

Ein Schwerpunkt bei der Stadtreinigung liegt naturgemäß auf der Abfallverwertung. So wird mit Partnern an der energetischen Verwertung von Laub gearbeitet, die Gewinnung von Kohlestaub aus organischen Abfällen geprüft und eine Anlage gebaut, in der aus den Inhalten der BIOGUT-Tonnen Biogas entsteht, mit dem dann Müllfahrzeuge betankt werden. Neuestes Projekt der Abfallverwertung ist die Orange Box, sozusagen der kleine Recyclinghof vor der Haustür.

„WAS 40 JAHRE AUSEINANDER WAR ...“

Fragen an S-Bahn-Chef Peter Buchner



Dr. Dieter Flämig (INFRANEU), S-Bahn-Chef Peter Buchner und Ulrich Arndt (v.l.n.r.)

Mehr als 70 Teilnehmer waren zum INFRANEU-Frühstück gekommen, um S-Bahn-Chef Peter Buchner persönlich über Pleiten, Pech und Pannen seines Unternehmens auszufragen. Bei einer lebhaften Diskussion erläuterte der Manager die umfangreichen logistischen und technischen Probleme der Bahn.

Sarrazin als Ehrengast

Mit Thilo Sarrazin präsentierte unser Mitglied Johannes Bungart einen hochinteressanten Ehrengast auf der Veranstaltung des Bundesinnungsverbandes des Gebäudereiniger-Handwerks. Als dessen Geschäftsführer hatte er in den Club eingeladen.



Dipl.-Ing. Wilfried Schmal, Thilo Sarrazin und Gastgeber Johannes Bungart

„... braucht 40 Jahre, um wieder zusammen zu sein“

Das stellte Martin Walser (83) bei einem Lunch ihm zu Ehren im Berlin Capital Club fest. Zum 21. Jahrestag des Mauerfalls war der berühmte Schriftsteller mit dem Preis der **Deutschen Gesellschaft e.V.** für seine Verdienste um die deutsche und europäische Verständigung ausgezeichnet worden.



EIN ABEND, DER ZU HERZEN GING

Mit Stargast Judy Winter, einem erlesenen Dinner und einer Auktion mit ausgewählten Preisen – wie z. B. einer Golfreise nach Bocket Hall – präsentierte sich die Gesellschaft der Freunde des Deutschen Herzzentrums Berlin e. V. im Berlin Capital Club.



Prof. Dr. Roland Hetzer, Chef des Herzzentrums (li.), Prof. Dr. Peter Fissenewert, Präsident der Gesellschaft der Freunde des Deutschen Herzzentrums Berlin

Der ereignisreiche Abend, der im wahrsten Sinne des Wortes zu Herzen ging, unterstützte mit sei-

nem Erlös die oft lebensrettende Arbeit der Gesellschaft der Freunde des Deutschen Herzzentrums.



Fotos: Redaktion Baganz



*Ein kleines Königreich
Stilvolle Eleganz –
mit einem Hauch privater Atmosphäre*



Schloss Hubertushöhe



Hotel Schloss Hubertushöhe

Robert-Koch-Straße 1 · D-15859 Storkow

Tel. +49 (0)33 678 43-0 · Fax +49 (0)33 678 43-100

schloss@hubertushoehe.de · www.hubertushoehe.de



Es war ein Event, das sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen konnte: Am 5. November 2010 feierte die Berlin-Brandenburg International School in Berlin am Postbahnhof mit Eltern, Mitarbeitern und Freunden ihren 20-jährigen Geburtstag. Aus einem Traum, der nach dem Fall der Mauer in einer kleinen Villa in Potsdam begann, ist inzwischen eine anerkannte akademische Institution in Seeberg bei Kleinmachnow geworden – ein Grund

zum Feiern. Der Berlin Capital Club war mit von der fröhlichen Partie zusammen mit Moët & Chandon, Traders, Zigarren Herzog, Style & Class in einer gemeinsamen Lounge im Postbahnhof und dankt allen Beteiligten für ein herausragendes Event.



FOR SOME, HOME AND JOURNEY AREN'T MUTUALLY EXCLUSIVE.



On your balcony each morning, the sun embraces you.
 From your own bed at night, you can hear the ebb and flow of the sea.
 Mid-day picnic in Korcula. An afternoon yoga class.
 Cocktails. No, make that a twilight swim.
 Then dinner. With friends. Or just the two of you.
 It's community without burden. A home that allows you to explore countless destinations.
 A balance of culture, adventure and relaxation. You set the pace. Always.
 So this is life aboard The World.

The ultimate community at sea invites you to come aboard.
 Contact us at: +47 23 252 500 | ann-christin.harr@rsea.no

The World
 aboardtheworld.com

5000 MÄNNER HÖREN BEI DER BSR AUF EINE FRAU

Seit 2003 ist Vera Gäde-Butzlaff Vorstand bei der Berliner Stadtreinigung, seit 2007 deren Vorsitzende. Wir sprachen mit dem Mitglied unseres Advisory Boards darüber, was sie in eine eher männerdominierte Branche brachte, was an Müll und Straßenreinigung so spannend ist und warum kommunale Unternehmen hier unverzichtbar sind.

Sie waren bei der BSR von Anfang an für das operative Geschäft verantwortlich, hatten es also größtenteils mit Männern zu tun. Wie verschafft man sich da als Frau Respekt?

Respekt braucht Mann wie Frau in einer solchen Position. Das Geschlecht interessiert die Müllwerker und Straßenreiniger wenig. Ihnen ist wichtig, dass man fair mit ihnen umgeht, authentisch ist und seine Arbeit gut macht.

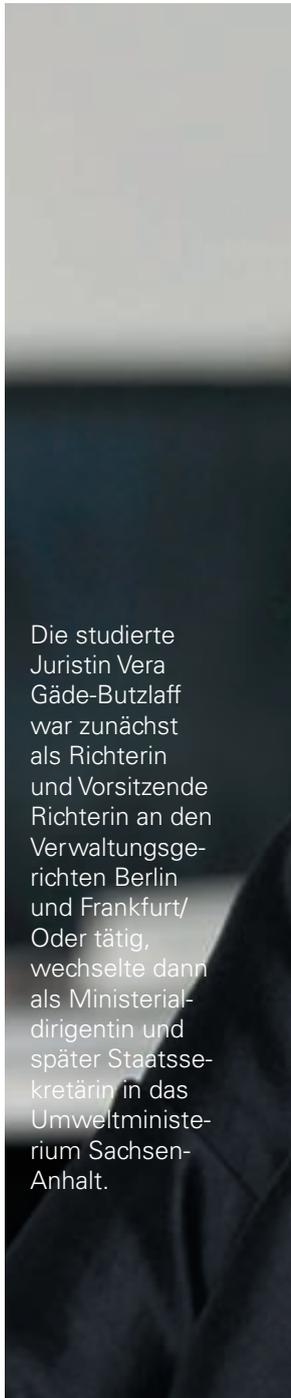
Unseren Müll wollen wir alle eigentlich nur loswerden, unsere Straßen sollen sauber sein. Was kann daran spannend sein?

In Ihrer Frage klingt das alles ganz einfach. Aber in einer Großstadt wie Berlin steckt dahinter eine ungeheuer komplizierte Logistik, enorm viel Technik und eine komplexe Organisation. Das alles muss auch in extremen Situationen funktionieren. Denken Sie nur an diesen Winter. Da ist natürlich vor allem unsere

Mannschaft gefordert und ich muss sagen: Sie macht das klasse. Aber auch für das Management ist das herausfordernd und immer wieder spannend.

Manche bezeichnen heute schon Müll als die Rohstoffquelle der Zukunft. Lässt sich mit Abfall inzwischen Geld verdienen?

Da muss man differenzieren. Es gibt einige wenige Reststoffe, bei denen die Erlöse wirklich höher sind als die Kosten zur Erfassung, Sortierung und Vermarktung. Das ist gegenwärtig etwa bei Papier der Fall, richtet sich aber natürlich immer nach dem jeweiligen Marktpreis. Bei den meisten Abfallstoffen aber sind die erzielbaren Erlöse geringer als die Kosten. Die Differenz muss dann über Gebühren ausgeglichen werden. Geld verdienen kann entsprechend nur, wer Gebühren erhält, die seine Kosten übersteigen.



Die studierte Juristin Vera Gäde-Butzlaff war zunächst als Richterin und Vorsitzende Richter an den Verwaltungsgerichten Berlin und Frankfurt/Oder tätig, wechselte dann als Ministerialdirigentin und später Staatssekretärin in das Umweltministerium Sachsen-Anhalt.

Also die Berliner Stadtreinigung ...

Nein, die nun gerade nicht. Wir arbeiten kostendeckend, nicht gewinnorientiert. Unsere ‚Gewinne‘ geben wir in Form niedriger Gebühren an die Berliner Haushalte weiter – übrigens die niedrigsten in ganz Deutschland ...

Ist das ein Plädoyer für kommunale Unternehmen?

Für Berlin auf jeden Fall. Eine Stadt sauber zu halten und ihre Abfälle

sicher und ökologisch einwandfrei zu entsorgen, ist eine klassische Aufgabe der Daseinsvorsorge. Da darf sich Berlin nicht abhängig machen von den – legitimen – Kapitalverwertungsinteressen privater Unternehmen. Dass Berlin das mit einem kommunalen Unternehmen kann, zeigt es mit seiner BSR. Darauf bin ich stolz – und spannend ist es allemal.

*Sie tauschen sich mit anderen**Unternehmen in Deutschland und Europa aus. Nutzen Sie dazu auch den Berlin Capital Club?*

Wir haben häufig hochrangige Delegationen zu Gast und Unternehmen aus ganz Europa. Dafür ist der Club eine hervorragende Adresse. Hier findet man alles, das ruhige Ambiente für ein Fachgespräch genauso wie eine hervorragende Küche für einen Austausch in gelockerter Atmosphäre.



MAL GANZ UNTER UNS ...

Juliane Freifrau von Friesen Senatorin a.D.

Der gebürtigen Berlinerin gefällt an Berlin besonders der Wandel, dem diese Stadt ausgesetzt ist und die sie nach einem Abitur an einer bayerischen Klosterschule zurückgekehrt ist. Ihr Motto ist: „Audio, video, disco – Sapere aude.“ Über die Grenzen Berlins bekannt wurde sie als Senatorin für Wirtschaft und Technologie des Landes Berlin, ein Amt, das sie als „ungelernte“ Politikerin ausführte. Ihr Engagement erstreckt sich über viele ehrenamtliche Funktionen wie z. B. als Vorsitzende des LandesFrauenRats Berlin e.V. Ihre Sympathie gehört aber Hertha BSC.



Was treibt Sie an? Die Freude an der Arbeit und der damit verbundene Erfolg. *Welches politische Projekt würden Sie „mit Vollgas“ betreiben?* Investorenwerbung und -pflege und natürlich Bildung, Bildung, Bildung in und für Berlin. *Was gefällt Ihnen an Berlin besonders?* Der ständige Wandel und das ganz überwiegend zum Besseren. Auch nach 100 Jahren passt das Zitat des Architekturkritikers Karl Scheffler von 1910: „Berlin ist dazu verdammt, ewig zu werden und niemals zu sein.“ *Was mögen Sie gar nicht an Berlin?* Uneinsichtige Hundehalter, die zunehmende Drangsalierung der Autofahrer und die fast schon ganz normale Blockade größerer Projekte, siehe A 100. *Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das*

Geld und warum? An „Jonas’s Haus“ in Staaken. Diese Institution kümmert sich vorbildlich um Kinder und Bildung. *Ihre Lieblingsfiguren in der Geschichte und warum?* Für mich Jeanne d’Arc, Franziska Tiburtius, Marie Curie sowie in Erinnerung an das Auto-Jubiläum natürlich Bertha Benz. Nicht vergessen will ich aber auch die vier Mütter unseres Grundgesetzes, denen wir die Verankerung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Verfassung verdanken. *Was sagt man Ihnen nach – positiv wie negativ?* Wahrscheinlich Einiges in den mittlerweile sechs Jahrzehnten meines Daseins. – Schmeichelhaftes, hoffe ich jedenfalls, und natürlich mit Sicherheit weniger Schmeichelhaftes. Ich bin aber noch nie Gerüchten nachgegangen.

Jörg Nehls Nehls Immobilien Consult

Seit 1990 ist Jörg Nehls im internationalen Immobiliengeschäft, zunächst mit einer Immobilienberatung für nationale und internationale Investoren in Berlin, danach als Niederlassungsleiter für Müller International und Müller International/Atis Real Berlin. 1998 wurde er Mitglied der Geschäftsleitung Atis Real Deutschland – und von 2006–2009 Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) DTZ Zadelhoff Deutschland Holding. Seit Januar 2010 ist Jörg Nehls Managing Partner der JNP Real Estate Management GmbH.



Was treibt Sie an? Der Wunsch, aus jedem Tag irgendetwas Sinnvolles zu machen, meine Familie versorgt und glücklich zu sehen, und der unbedingte Wille, erfolgreich meine geschäftlichen Projekte voranzubringen. *Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben?* Die Entbürokratisierung und Vereinfachung des deutschen Steuersystems. *Was gefällt Ihnen an sich besonders?* Mein Vermögen, strategisch und mit langem Atem an die Dinge heranzugehen – und nie aufzugeben. *Was mögen Sie an sich gar nicht?* Mein Hang, alle Probleme möglichst harmonisch zu lösen. *Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum?* An eine Kinderhilfsorganisation in Afrika, weil die Kinder dort keine Chancen haben. *Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte und warum?* Martin Luther King, weil er die Welt verändert und ein Stück gerechter gemacht hat. *Was sagt man Ihnen nach – positiv wie negativ?* Meine Geschäftspartner werden wahrscheinlich meine Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit schätzen. Ansonsten vergesse ich nicht, wenn „man“ mich versucht zu täuschen.



Wolfgang Harth Weberbank

Wolfgang Harth ist seit Januar 2011 Mitglied des Vorstandes der Weberbank Actiengesellschaft und dort für das Privatkundengeschäft zuständig. Er ist bereits seit vier Jahren für die Berliner Privatbank tätig. Der Betriebswirt hat sich als Dozent und Referent sowie als Autor verschiedener Fachaufsätze und als Koautor eines Fachbuches einen Namen gemacht. 2002 absolvierte er erfolgreich die European Business School in Oestrich-Winkel mit dem Abschluss Certified Financial Planner. Harth ist seit über 20 Jahren im Finanzwesen tätig. Er ist Vater eines Sohnes und interessiert sich in seiner Freizeit unter anderem für Golf und Kunst.

Was treibt Sie an? Jeden Tag persönlich etwas besser zu werden, jeden Tag persönliches Glück und Zufriedenheit zu finden, jeden Tag anderen Menschen etwas Gutes zu tun. *Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben?* Ein einfaches, niedriges und gerechtes Steuersystem. *Was gefällt Ihnen an sich besonders?* Diese Frage stellen Sie besser Dritten. *Was mögen Sie an sich gar nicht?* Meine Ungeduld. Mir ist wichtig, meine Mitarbeiter mitzunehmen, und deshalb ermahne ich mich gelegentlich zur Zurückhaltung. *Sie haben 10.000 Euro zu verschenken? An welche Organisation geht das Geld und warum?* An World Vision für ein Kind in Mauretanien sowie für behinderte Kinder und behinderte Erwachsene. Für diese Zielgruppe stehen immer weniger öffentliche Mittel zur Verfügung. *Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte und warum?* Spontan fallen mir Gandhi oder Schewardnadse ein. Zuletzt habe ich die Biographie über Joachim Gauck gelesen, die mich sehr fasziniert hat. *Was sagt man Ihnen nach – positiv wie negativ?* Negatives erfahre ich so selten ... Das Positive ist, dass ich gegenüber jedem mit der gleichen Wertschätzung in ein Gespräch hineingehe.

FINDE DEINE FARBE

So lautete das Motto, unter dem die Ladies Lounge die international renommierte Künstlerin Zora Volantes in ihrem Atelier in Berlin-Mitte besuchte. Die Künstlerin zeigte dabei den 20 interessierten Damen, wie sie zunächst aus mehreren Lagen Pergamynpapier den Malgrund für ihre großformatigen Bilder schafft. Eindrucksvoll demonstrierte sie auch, wie Farbe auf Licht reagiert, was gleichsam Thema ihrer aktuellen Arbeiten ist. Die Mitglieder der Ladies Lounge erlebten quasi hautnah, wie jede für sich aus ihrem Blickwinkel mit dem individuellen Einfall des Lichts die Farben eines Bildes völlig unterschiedlich empfindet. Am Ende eines im wahrsten Sinne des Wortes farbenfrohen Abends ging man mit dem Versprechen auseinander, demnächst wieder einmal bei Zora Volantes vorbeizuschauen.



Mit großem Interesse ließen sich die Damen unserer Ladies Lounge von der international renommierten Künstlerin Zora Volantes bei einem Atelier-Besuch die Entstehung und Wirkung ihrer großformatigen Werke erläutern. Das erste Treffen der Ladies Lounge stand unter dem Motto „Finde deine Farbe“.

CARE VISION AUGENLASERKORREKTUREN

BEFREIEN SIE SICH VON BRILLE UND KONTAKTLINSEN!

Sie benötigen eine Sehhilfe? Über 60% der deutschen Bevölkerung ist fehlsichtig und somit auf Brille und Kontaktlinsen angewiesen. Hierfür gibt es eine Lösung: Augenlaserkorrektur! Das Augenlasern ist ein kurzer und ambulanter Eingriff. Der Lasereinsatz an sich dauert nur wenige Sekunden, trotzdem kann

er Ihr komplettes Leben verändern. Vertrauen Sie qualifizierten Fachärzten und moderner Lasertechnologie und vereinbaren Sie jetzt ein Informationsgespräch inklusive kostenfreien Augencheck durch einen Augenoptikermeister! CARE Vision ist ein Spezialist auf dem Gebiet der refraktiven Chirurgie.

Der Unternehmensverbund CARE Vision/Clinica Bavaria verfügt über Erfahrung aus 25 Jahren und mehr als 500.000 behandelten Augen.



www.care-vision.de



Freiwillige Prüfung der Servicequalität
durch den TÜV SÜD

0800 8888 474 gebührenfrei

NATIONAL & INTERNATIONAL EVENTS



International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Als Mitglied der International Associate Clubs sind Sie überall auf der Welt zu Hause. Natürlich wollen Sie auch die Angebote vor Ort nutzen. Hier haben wir für Sie eine kleine Auswahl der anstehenden nationalen und internationalen Top-Events zusammengefasst.

National & International



Berlin Capital Club

Berlin-Brandenburg



| | |
|---|-------------------|
| 07. - 09. April 2011 | Düsseldorf |
| Die Fachmesse für commercial publishing & digital printing | |
| 12. - 13. April 2011 | Düsseldorf |
| Fachmesse für kommunale Energielösungen | |
| 13. - 14. April 2011 | Düsseldorf |
| Businessstravelshow, www.businessstravelshow.de Fachmesse für Einkäufer, Manager und Organisierer von Geschäftsreisen | |
| 10. - 13. April 2011 | Wien |
| Alles für den Gast Wien, Internationale Fachmesse für Gastronomie und Hotellerie Wien | |
| 10. - 12. April 2011 | Wien |
| Intervitis Vienna, Fachmesse für Wein- und Obsttechnologie Wien | |
| 29. April 2011 | London |
| Hochzeit im britischen Königshof | |
| 28. Mai 2011 | London |
| Championsleague Finale – Wembley | |
| IAC-Partnerclub-Angebot | |
| In BROCKET HALL, einem der schönsten und landschaftlich reizvollsten Landsitze mit zwei herausfordernden 18-Loch-Golfplätzen mit eigener Akademie vor den Toren von London, erhalten IAC-Mitglieder folgendes IAC Golf Residential Package als Exklusiv-Angebot: 2 x Greenfee für einen der beiden Championship Courses, Dinner mit 3-Gang-Menü im Watershyppes Restaurant/Bar, Übernachtung in der Melbourne Lodge und Full English Breakfast für £ 195. | |

| | | | |
|-----------------------------|---|-----------------------------------|--|
| 09. - 13. März 2011 | ITB Berlin | 02. - 05. Mai 2011 | WASSER BERLIN INTERNATIONAL |
| 18. - 27. März 2011 | Die „MaerzMusik“ ist mittlerweile zu einer Institution für zeitgenössische Musik geworden. Hervorgegangen aus der „Musik-Biennale“, bietet dieses internationale Musikfestival jährlich viel Neues für die Ohren. | 05. Mai - 23. Oktober 2011 | 125 Jahre Kurfürstendamm Die bekannteste Shoppingmeile Berlins feiert 125. Geburtstag! Konzerte, Lesungen, Führungen und vieles mehr ... |
| 25. - 27. März 2011 | BMT | 11. - 12. Mai 2011 | IT Profits |
| 25. - 27. März 2011 | VELOBerlin | 11. - 14. Mai 2011 | LinuxTag |
| 03. April 2011 | 31. Vattenfall Berliner Halbmarathon Saisonauftakt für Läufer, Walker, Inline-Skater, Rollstuhlfahrer und Handbiker | 21. Mai 2011 | DFB-Pokalfinale, Olympiastadion Den krönenden Abschluss der Fußball-Bundesliga-Saison bildet jährlich das DFB-Pokal-Endspiel im Olympiastadion. |
| 16. April 2011 | Lange Nacht der Opern und Theater, 68 Bühnen stellen ihre Vielfalt und Einzigartigkeit wieder unter Beweis. | 07. - 09. Juni 2011 | SHOWTECH 2011 |
| 16. - 25. April 2011 | Berliner Festtage Einen Höhepunkt im internationalen Musikkalender markieren die Festtage 2011 an der Staatsoper und der Philharmonie. | 10. - 13. Juni 2011 | Karneval der Kulturen |
| | | 11. - 26. Juni 2011 | Sachsens Glanz trifft Preußens Gloria in Potsdam |
| | | 22. - 24. Juni 2011 | Public Transport / Interiors |
| | | 07. - 12. Juli 2011 | Classic Open Air |

Formel-1-Kalender

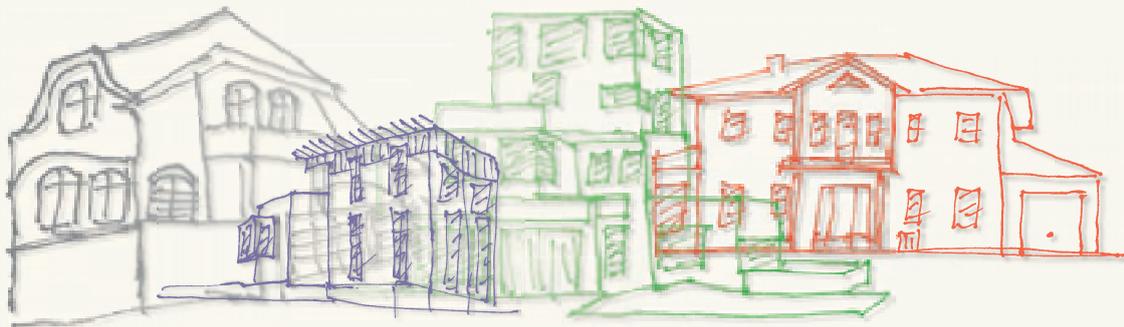
13. März GP Bahrain, 27. März GP Australien, 10. April GP Malaysia, 17. April GP China, 8. Mai GP Türkei, 22. Mai GP Spanien, 29. Mai GP Monaco, 12. Juni GP Kanada, 26. Juni GP Europa, 10. Juli GP Großbritannien, 24. Juli GP Deutschland, 31. Juli GP Ungarn, 28. August GP Belgien, 11. September GP Italien, 25. September GP Singapur, 9. Oktober GP Japan, 16. Oktober GP Korea, 30. Oktober GP Indien, 13. November GP Abu Dhabi, 27. November GP Brasilien



VILLENPARK

POTSDAM · GROSS GLIENICKE

Neue Grundstücke für anspruchsvolle Bauherren!



Mit Leidenschaft bauen – verwirklichen Sie Ihr Traumhaus



Ein Projekt der

EUCON
Europäische Consulting AG



Rufen Sie uns gebührenfrei an: **0800-14476 00**

www.villienpark-potsdam-gross-glienicke.de

GESICHTER DER RENAISSANCE

Unter dem Titel „Gesichter der Renaissance“ organisieren Berlin und New York unter der Schirmherrschaft des Auswärtigen Amtes eine spektakuläre Ausstellung. Schöne Frauen und reiche Kaufleute entführen nach Florenz und Venedig. Intriganten, Höflinge und Heerführer erzählen ihre Geschichte. Die großen Museen entsenden dazu Meisterwerke von Lippi, Botticelli oder Leonardo da Vinci in das Bode-Museum.

Wie schon bei anderen spektakulären Ausstellungen sind wir bemüht, für unsere Mitglieder Sonderveranstaltungen mit exklusiven Führungen zu organisieren.



Die Staatliche Museen zu Berlin-Gemäldegalerie, Foto: Jörg P. Anders

Sandro Botticellis „Bildnis einer Dame“ um 1475/80

Mediationsfilm zeigt Konfliktlösungen auf

Mit einem Dokumentarfilm im wahrsten Sinne des Wortes wollen die Wirtschaftsmediatoren Dr. Thomas Henschel und Marion Uhrig-Lammersen auf die neue Gesetzeslage zur außergerichtlichen und gerichtlichen Streitbeilegung aufmerksam machen. Konflikte können damit künftig zügiger und kostengünstiger beigelegt werden. Bei einem Informationsabend am 12. Mai 2011, an dem auch ihr Film „Das U-Modell“ gezeigt wird, steht die neue Rechtslage im Mittelpunkt. Der Abend richtet sich besonders an Rechtsanwälte, Steuerberater, Personalleiter und Führungskräfte.

Einladung zur Modenschau von Mahi Degenring im Berlin Capital Club

Hinter dem Modelabel verbirgt sich eine der seltenen Couture-Designerinnen Deutschlands: Mahi Degenring. Sie entwirft zwei Kollektionen im Jahr, betreut drei exklusive Geschäfte und ein Atelier mit über 40 Mitarbeitern. Am 17. März veranstaltet sie eine exklusive Modenschau im Berlin Capital Club.

Das einzigartige Couture-Konzept entstand bereits 1984. In der ganzen Zeit blieb die Liebe zu aufwändigen Schnit-



ten und ausgesuchten Materialien: Crêpe Marocain, Seidensamt, Brokat. Aber auch Jeans aus reiner Seide oder feiner Wolle. Alle Stoffe sind Unikate, exklusiv von oder für Mahi Degenring entworfen. Besonders die Kreationen der Französin Malhia Kent, die Chanel unverwechselbar machte, zählen zu den Favoriten. Individualität als Luxus – bis zum passenden Accessoire.

Voll im Trend:

RIESLING AUS DEUTSCHEN LANDEN



Er erreichte, was keinem Deutschen vor und nach ihm gelang: Markus Del Monego wurde Weltmeister der Sommeliers. Exklusiv für die Mitglieder des Berlin Capital Club gibt er Tipps, zeigt Trends bei Weinen und Champagner auf.

Im südwestlichsten Zipfel Deutschlands scheint die Welt noch in Ordnung – und das nicht nur morgens um sieben: pittoreske Dörfer, malerisch gelegen inmitten einer faszinierenden, üppigen, ja fast überbordenden Landschaft. Ein fast mediterranes Klima verwöhnt den Kaiserstuhl, optimale Bedingungen

für die Erzeugung großer Weine wie z. B. den Ihringer Winklerberg Riesling ***GG, eine Rebsorte, die voll im Trend liegt.

Ihringen, eigentlich nur ein kleiner Fleck auf der Landkarte, doch für Weinliebhaber ein Ort mit großer Anziehungskraft. Hier, im wärmsten Ort



Foto: Roland Krieg

Deutschlands – nur einen Katzenprung vom Elsass entfernt – liegt das Spitzenweingut Weingut Dr. Heger, heute von Joachim Heger und seiner Frau Silvia in dritter Generation geführt.

Untrennbar ist der Name mit dem Ihringer Winklerberg verbunden, der gleich drei Superlative vereint: extrem steil, extrem heiß und extrem steinig.

Dieser Riesling ist ein Großes Gewächs der absoluten Sonderklasse

Eine echte „Grand Cru“-Lage, die weltweit als eine der bekanntesten und begehrtesten Lagen Deutschlands gilt.

Tradition und Innovation schließen sich für Joachim Heger nicht aus, denn mit dem Erreichten zufrieden sein ist nicht sein Ziel. Der berühmte englische Weinautor Hugh Johnson lobt seine wuchtigen, trockenen Grau- und Weißburgunder und schwärmt, die Spätburgunder seien an Konzentration in Deutschland kaum zu schlagen. Das Weinhaus wurde erst 1935 vom Landarzt Dr. Max Heger gegründet. Seine Patienten, vornehmlich Winzer, und die Erkenntnis, hier am Kaiserstuhl

beste Voraussetzungen für den Weinbau zu finden, weckten seine Leidenschaft für den Rebensaft und für alles, was damit zusammenhing. Seitdem steht das Weingut für unnachahmliches Wein-Vergnügen. Doch erst der Enkel hat das Weingut zu dem gemacht, was es heute ist: eines der besten Weingüter aus Baden mit internationalem Erfolg.

Seinen feinen, ausdrucksstarken Weinen verleiht das vulkanische Verwitterungsgestein eine spürbare Mineralität, die hohe Qualität wird durch Ertragsreduzierung und sorgfältige, selektive Handlese noch unterstützt.

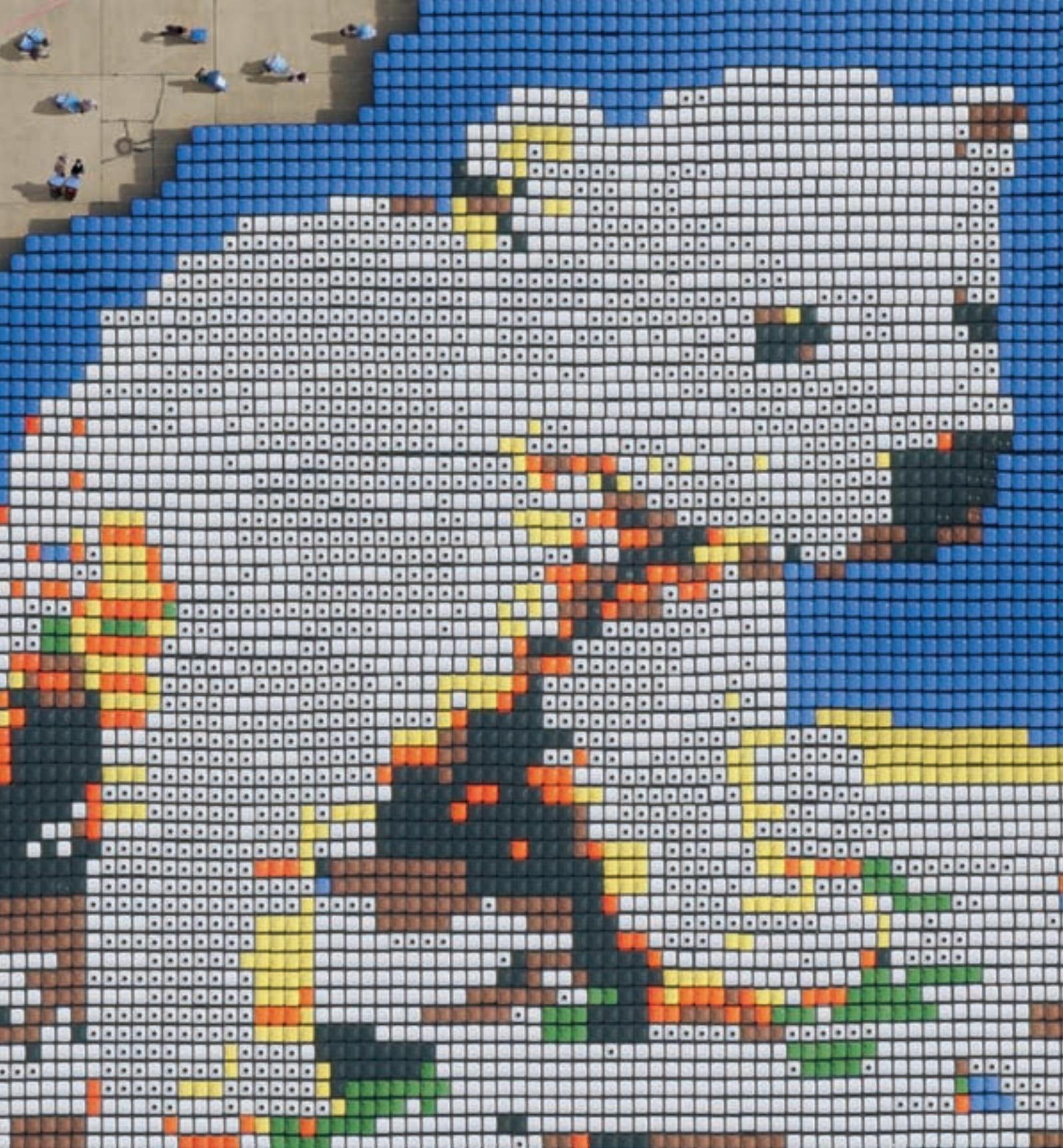
Als Beweis dient der 2009 Ihringer Winklerberg Riesling *** GG. Dieser Riesling ist ein Großes Gewächs der Sonderklasse. Ein Wein mit Tiefe, Dichte und Eleganz, dessen Aromen an kandierte Zitrusfrüchte, saftige Aprikosen und einen Hauch Honigmelone erinnern, ergänzt durch milde Gewürze und eine feine mineralische Note. Ein Großes Gewächs mit feiner Herbe, hervorragender Länge und Tiefe, das die Gedanken in eine der schönsten Weinlandschaften Deutschlands schweifen lässt.



Der Champagner-Tipp

1996 „Femme“, Champagne Duval-Leroy

„Veuve“ (dt. Witwe): Das Wörtchen ist kaum in einer anderen Region so häufig auf einer Flasche anzutreffen wie in der Champagne. Tatsächlich haben berühmte Witwen den Champagner-Charakter maßgeblich geprägt. So erfand die Witwe Clicquot Ponsardin das Rüttelpult oder die Witwe Pommery den Champagner ohne Dosage. Kein Wunder, dass Carol Duval-Leroy ihre beste Cuvée einfach „Femme“ nennt. Ausschließlich Weine aus „Grand Cru“-Lagen, meist Chardonnay, dazu ein kleiner Anteil Pinot Noir. Dass ein kleiner Teil der Weine in Holzfässern ausgebaut wurde, verleiht der Cuvée zusätzlichen Reiz.



Abfalltrennung in Berlin spart jährlich 403.000 t CO₂. Danke.

Trennstadt  Berlin
www.trennstadt-berlin.de



Weltrekord, 18. September 2010, Flughafen Berlin-Tempelhof



NEUES AUS DEM GOLFCLUB MOTZEN

Schnupperkurs mit Mittagessen

Der Schnupperkurs „Motzen Spezial“ ist für *Golfanfänger* eine optimale Gelegenheit, sich einen *Einblick in das Spiel mit Hölzern und Eisen* zu verschaffen. Grundzüge wie *Putten, Chippen* und *langes Spiel* werden von einem unserer Golflehrer genauestens erläutert und können anschließend von den Teilnehmern auf dem Kurzplatz in die Tat umgesetzt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt.

Sie essen gemeinsam mit den anderen Kursteilnehmern und Ihrem Pro zu Mittag und gehen anschließend gemeinsam auf den 9-Loch-Kurzplatz, um das Gelernte auszuprobieren.



Preis pro Person: € 59,00

Im Preis inbegriffen sind Leihschläger, Übungsbälle und ein gemeinsames Mittagessen.

Der Schnupperkurs „Motzen Spezial“ findet alle zwei Wochen sonntags von 10:00 - 14:00 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach Absprache ebenfalls möglich. Bitte schauen Sie auch auf unsere Internetseite www.golfclubmotzen.de, um unser gesamtes Kursprogramm kennenzulernen.



Save the Date im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. für ein paar der wichtigsten Termine der kommenden Saison:

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| Freitag, 29. April | Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup |
| Samstag, 21. Mai | AudiQuattro Golf Cup |
| Samstag, 18. Juni | VW Master |
| Montag, 27. Juni | Berlin Capital Club Golf Cup |
| Montag, 8. August | Berliner Golfwoche |
| Samstag, 13. August | MLP Golfjournal Trophy |
| Montag, 22. August | Berlin Capital Club Ladies Golf Cup |

Endspurt des Aktienverkaufs

Nutzen Sie die Chance und zeichnen im Zuge der Kapitalerhöhung die noch wenigen vorhandenen Aktien und erwerben ein kleines Stück des schönsten Golfclubs der Region. Sichern Sie sich mit einem Aktienkauf ein lebenslanges Spielrecht in Motzen. Kontakt: Kerstin Keil, Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V., manager@golfclubmotzen.de, Telefon: +49 33769 50 130.

SCHÄRFEN SIE IHREN BLICK

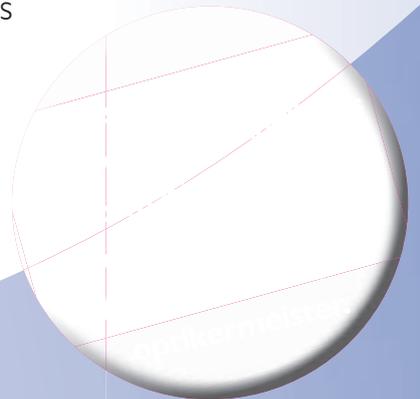
UND ENTSPANNEN SIE OHNE BRILLE UND KONTAKTLINSEN



Durch eine Augenlaserbehandlung können Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmungen dauerhaft korrigiert werden. Der Eingriff erfolgt ambulant. Der Lasereinsatz selbst ist schmerzfrei, dauert nur wenige Minuten und kann Ihr Leben verändern!

CARE Vision - IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- ✓ Erfahrung aus 25 Jahren und über 500.000 behandelten Augen des Clinica Baviera / CARE Vision Unternehmensverbunds
- ✓ Qualifizierte Fachärzte und moderne Lasertechnologien
- ✓ TÜV Süd geprüfte Servicequalität
- ✓ Kooperation mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- ✓ Hohe Behandlungsqualität zum fairen Preis
- ✓ 0% Finanzierung möglich



Exklusive Reise für Mitglieder

DIE CHAMPAGNE

Der WEINHEUER bietet Mitgliedern eine Gourmetreise in die Champagne mit Besuch von drei renommierten Champagnerhäusern an. Neben Degustationen in den Kellern erleben Sie die Entstehung einer Marke vom Rebstock bis zur Abfüllung. Begleitet werden Sie von unseren Mitgliedern Andreas und Stefanie Heuer sowie dem Wein- und Wassersommelier Christophe Piper. Sie wohnen im Herzen der Champagne in einem Hotel der Luxusategorie. Geplanter Reisettermin: vom 19. bis 22. Mai 2011. Der Preis pro Person beträgt 1995 Euro.

Tagesfahrt zum Schloß Proschwitz

Eine Reise zum Prinz zur Lippe auf Schloß Proschwitz ist für den 24. September geplant. Dort möchten wir Ihnen einen genussreichen und inspirativen Aufenthalt beschere, und Sie teilhaben lassen an der einzigartigen Geschichte dieses familiengeführten Weingutes. Dazu werden wir einige unserer Weine verkosten, die inzwischen weit über die Grenzen Sachsens hinaus Liebhaber finden.



© Champagne De Saint Gall

AUTO HERBST

Ihr Autoservice im Hilton Hotel Berlin
Schnell, zuverlässig, unkompliziert und professionell

Halten Sie Ihr Auto fit!

Profitieren Sie von unserem Know How. Ihr freundliches Auto Herbst Team.

- Autopflege Innen und außen
- Unfallmanagement
- Inspektion
- HU / AU
- Reifenservice und Einlagerung
- Auspuffservice
- Achsvermessung
- Winter- / Sommer- / Klimacheck
- Sonstige Reparaturen und Kostenvoranschläge



Kronenstrasse 48 • 10117 Berlin • Tel: 030 / 21 22 23 30 • Fax: 030 / 21 22 23 328 • info@auto-herbst.de • www.auto-herbst.de

VILLENPARK POTSDAM~GROSS GLIENICKE

Neue Grundstücke für anspruchsvolle Bauherren



Bauen und Leben im Grünen inklusive absoluter Gestaltungsfreiheit und die Großstadt in greifbarer Nähe? Für viele Bauherren stellte alles vereint einen unerfüllbaren Wunschtraum dar – bis jetzt. Der Villenpark Potsdam-Gross Glienicke verspricht das Bauen der Traumvilla nach ganz individuellen Vorstellungen und ein Leben in idealer Lage. In dieser Kombination eine rare Besonderheit.

Ob nun Toskanische Villa oder Bauhaus – tatsächlich sind der architektonischen Ausgestaltung hier keine Grenzen gesetzt. Berlin und Potsdam lassen sich in wenigen Autominuten erreichen und auch im Villenpark selbst wird eine höchstmögliche Lebensqualität gewährleistet. Eine nahe ärztliche Versorgung, Gastronomie und Einzelhandel sowie eine Kindertagesstät-



te werden besten Komfort für das tägliche Leben bieten. Spazierpfade in die umliegende Natur und ein Waldfeen als natürlicher Badesee laden zum Dolcefar niente ein. Der Villenpark kann so als Oase der Entspannung und gleichermaßen als Ausgangspunkt für die Freizeitgestaltung in der Umgebung dienen.

Seit Oktober schreitet die Realisierung des Villenparks als Projekt der EUCON Europäische Consulting AG stetig voran. Bis zu 240 Grundstücke werden auf dem 25 Hektar großen Areal entstehen. Und umrahmt von einer Kulisse aus urwüchsigen Wäldern, Seen und Feldern vereint der Villenpark Potsdam-Gross Glienicke tatsächlich alle Vorteile von Natur und großstädtischem Leben in unmittelbarer Nähe.

www.villenpark-potsdam-gross-glienicke.de



DIE BESTE LOCATION DER STADT. Docken Sie Ihren iPod, Ihr iPhone oder iPad in die BeoSound 8 – oder schließen Sie Ihren MP3-Player, PC oder MAC an. Lassen Sie sich mit jeder Note, jedem Akkord, jedem Beat und einer alles überagenden Klangqualität an den Ort Ihrer Träume tragen. Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr.

BANG & OLUFSEN

Bang & Olufsen am Gendarmenmarkt
Charlottenstraße 62, 10117 Berlin
Tel. 030/31 98 81 80-0, gendarmenmarkt.berlin@beostores.com
Bang & Olufsen im stilwerk
Kantstraße 17, 10623 Berlin
Tel. 030/31 51 51 31, stilwerk.berlin@beostores.com

„Aktuelle Herausforderungen für die internationale Politik“

Frühstück mit Dr. Peter Ammon, Staatssekretär des Auswärtigen Amts

Bevor der hochrangige Politiker über unseren Sitz im Weltsicherheitsrat und die Dankbarkeit, schon so lange in Frieden zu leben, sprach, machte er seinen Zuhörern ein großes Kompliment. Er fühle sich im Berlin Capital Club stets ausgesprochen wohl, gestand er unseren Mitgliedern, und lade daher seine Gäste aus aller Welt immer wieder gern in den Berlin Capital Club ein.



Vizepräsident Hans-Jürgen Bartsch führte Dr. Peter Ammon (links) beim Gastsprecher-Frühstück ein.

„Aus die Maus“ – „Wir sind unfassbar“

Lesung mit Bestseller Autor Christian Sprang

Mit seiner Sammlung ungewöhnlicher Todesanzeigen unter dem Titel „Aus die Maus“ wurde Christian Sprang zum Bestseller-Autor. Vor unseren Mitgliedern präsentierte der Justiziar jetzt sein Nachfolgebuch „Wir sind unfassbar“. Die Geschichten, die sich hinter diesen Nachrufen verbergen, sind oft skurril und herzerreißend; sie führen zu tröstender Erkenntnis und befreiendem Lachen. Denn schließlich gilt, wie in einer Anzeige lakonisch resümiert wird: „Wer nicht stirbt, hat nie gelebt!“



Kochkurs mit Chef de Cuisine Michael Tuschen

Samstag, 09. April 2011, 10.00–15.00 Uhr

Blanchieren, Filetieren, Sautieren und andere Küchengeheimnisse – bei einem Kochkurs mit unserem Maître Michael Tuschen lernen Sie das alles und noch viel mehr, den richtigen Umgang mit Fleisch, Fisch und Gemüse zum Beispiel – und das bei einem gemütlichen Plausch am Herd. Die Kosten von 145 Euro p. P. schließen Mittagessen und Getränke ein.



Club Hour „Who is Who“

Marketing stand diesmal im Mittelpunkt bei unseren Club Hours, bei denen sechs Mitglieder sich und ihre Unternehmen vorstellten:

Eberhard Reinacher – AGIL ArtConsult, das passende Kunstwerk finden, www.agil-artconsult.de; **Florian Wolf**, Leiter für Vertrieb & Marketing – Spacemed AG, www.spacemed.de; **Dr. Marc Bieling**, Geschäftsführer – DIE DRAUSSENWERBER GmbH, www.draussenwerber.de; **Jürgen W. Gangl**, Area Managing Director Berlin – Grand Hotel Esplanade, www.esplanade.de; **Michael T. Schröder**, Geschäftsführender Gesellschafter – wbpr GmbH, www.wbpr.de; **Dr. Renate Weisse**, Partnerin in der Patentanwaltskanzlei Weisse & Wolgast, www.weisse-patent.de.

MODEN(VOR)SCHAU HERBST/WINTER



Die neue Herbst-Winter-Kollektion 2011/2012 von Guido Maria Kretschmer, der mit einer exklusiven Modenschau im Berlin Capital Club bereits die Herzen unserer Damen erobert hat, entführt uns auf die belebten Straßen dieser Welt. Mit „BOULEVARD D’HIVER“ wird der gewohnt elegante Look des Designers internationaler.

Klare Formen, beste Materialien und effektvolle Details bestimmen den Modetrend der Herbst-Winter-Kollektion 2011/2012. Raffinierte Bindegürtel betonen trapezförmige Mäntel aus Wolle und Cashmere, die zu einem Winterspaziergang in Paris einladen. Bitterschokoladen- und Walnusstöne, kombiniert mit einer Osmose von tiefem Granat- und Zinnoberrot, Seegrün und Graupetrol verkörpern winterliche Atmosphäre. Traumhaft bestickte Seidentops, hinreißende Cocktail- und Abendkleider eröffnen die festliche Jahreszeit und runden den exklusiven und femininen Guido Maria Kretschmer Look ab. guidomariakretschmer.de



JANA EICHLER – WELTMEISTERIN I.T. stellt sie exklusiv für unsere Mitglieder vor, die

Frisurentrends Frühjahr/Sommer 2011

Der kompakte Pony ist so aktuell wie nie zuvor, zeigt Friseur-Weltmeisterin Jana Eichler mit ihren damenhaft weichen Schnitten. Dabei ist die Saison Frühjahr/Sommer 2011 aber auch geprägt von Gegensätzen: Alle Längen sind erlaubt, die Haarfarben reichen dabei von weichen und natürlichen Tönen bis hin zu extravagant, satten Schattierungen. Das Make-up wird farbiger im Sommer, grün umrandete Augen sorgen für den richtigen Aufschlag, Lippgloss in Pink spiegelt Frische und Lebensfreude wider. janaeichler.de

Fotos: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks



Shortcut: Der kurze Bob trägt seine Extravaganz im Konturenbereich. Der kompakte Pony und die langen Fransen an der Seite prägen diesen Kontrast.

Longhair: Auch in der fransigen Langhaarvariante findet sich der kompakte Pony wieder. Auch hier sorgen die soften Längen und Seiten für gewollten Kontrast.



TALK & DINE LOUNGE

powered by Resort Mark Brandenburg



Von links: Bengt Pihl (CEO Scandlines), Erik Händeler (Zukunftsforscher & Bestsellerautor), Gerald Hüsich (Präsident Global Leadership School) und Moderator Mario Schmidt von Speakers Excellence

Talkshow mal ganz anders: Die Unternehmen Hagen & Hagen und Speakers Excellence veranstalteten die „1. Talk & Dine Lounge 2010“ im Berlin Capital Club.

Moderator Mario Schmidt interviewte interessante Gäste wie Bengt Pihl (CEO von Scandlines), Bestsellerautor und Zukunftsforscher Erik Händeler und Gerald Hüsich, Präsident der Global Leadership School.

80 Clubmitglieder erlebten eine interessante, zum Teil kontroverse und spannende Talkrunde, die TV Berlin aufzeichnete – zu sehen unter www.berlincapitalclub.de.

F.M.J. Förderverein zur Unterstützung des Frauen-, Mädchen- und Jugendsports

2011 ist die Bundesrepublik Deutschland wieder Ausrichter einer Fußball-Weltmeisterschaft – diesmal der Frauen. Vom 26. Juni bis 17. Juli treffen 16 Nationen aufeinander. Längst überholt die antiquierte Haltung: Fußball ist nur was für Männer! Könnte doch gerade die deutsche Damen-Nationalmannschaft durch konstant gute Leistungen in den letzten Jahren viele Skeptiker überzeugen und sogar den Weltmeisterschaftstitel holen.

Dennoch ist und bleibt die Integration von Mädchen und Frauen im Fußballsport schwierig. In zahlreichen Sportarten sind sie unterrepräsentiert, eine normale Integration scheint kompliziert.

Unsere Clubmitglieder Andreas Schadewitz und Andreas Radi, beide sportlich aktiv und durch ihre Kinder mit der Problematik vertraut, haben jetzt in Berlin die Initiative ergriffen und einen Förderverein gegründet.

Andreas Schadewitz: „Das Bestreben von F.M.J. ist es, die Förderung und Unterstützung von Sportvereinen des Frauen-, Mädchen- und Jugendsportes in

der Region Berlin und Brandenburg zu fördern. Der Verein lässt das gesamte Spendenaufkommen in die jeweiligen Sportaktivitäten einfließen.“

Zur Verwirklichung der Chancengleichheit wird bei allen Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen der jeweils spezifischen Situation von Frauen und Männern Beachtung geschenkt. Es sollen auch insbesondere die Sportvereine unterstützt werden, die in den vergangenen Jahren durch eine zielgerichtete und strukturierte Nachwuchsarbeit in Erscheinung getreten sind.

Gefördert werden: neue Trainingsmethoden, Trainerausbildung, Ausstattung von Sportkleidung, Werterhaltung von Sportanlagen und die Organisation von Wettkämpfen. Damit trägt der Förderverein erheblich zur Stärkung der Vereine bei und wird bei der sinnvollen Freizeitgestaltung der Jugend unterstützend tätig.

Der F.M.J. Förderverein hat seinen Sitz im Berlin Capital Club, Mohrenstr. 30 in 10117 Berlin. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 240 Euro.

VERANSTALTUNGSKALENDER



März 2011

Business meets Business No. 1 Meeting Point zur ITB 9. – 13. März 2011 @ Berlin Capital Club

Mittwoch, 09. März 2011, ab 12.00 Uhr

Heringschmaus im Berlin Capital Club. Den Aschermittwoch begehen wir unter dem Motto „East meets West“ mit einem Potpourri aus Fischspezialitäten vom Rollmops bis zum Hummer.

Donnerstag, 10. März 2011, 08.30 Uhr

Frühstück mit Dr. Thomas Bach, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbunds, zum Thema „Olympia – quo vadis? Die Rolle des Sports in Gesellschaft, Kultur und Politik“. 18 Euro p. P.

Donnerstag, 10. März 2011, 19.00 Uhr Kamingsgespräch mit Peter Wolfgang Klose zum Thema „Stil & Etikette“. 38 Euro p. P.

Samstag, 12. März 2011, ab 18.00 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Berlin Capital Club Tennis Hallenturnier 2010 in den TC Blau Weiss 1899 e.V., Waldmeisterstr. 10–20, 14193 Berlin

„Thank God It's Friday“

Jeden Freitag zum Wochenausklang, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, „Champagner-Freitag“ im Berlin Capital Club Ab sofort laden wir Sie wieder jeden Freitag in den Berlin Capital Club zum „Champagner-Freitag“ ein. Lassen Sie die Arbeitswoche bei einem Glas Champagner ausklingen oder stoßen Sie auf das wohlverdiente Wochenende an. Von 18.00 bis 20.00 Uhr genießen Sie Moët & Chandon Brut Imperial oder Moët & Chandon Rosé zum Spezialpreis von 5 Euro/Glas.

Gentlemen's Dinner

Gentlemen's Dinner (Herrenabend – Jour fixe) auf Einladung,
Kleidung: Smoking (zwingend!), 48 Euro p. P.
Montag, 07. März 2011, 19.30 Uhr
Montag, 04. April 2011, 19.30 Uhr
Montag, 02. Mai 2011, 19.30 Uhr
Montag, 06. Juni 2011, 19.30 Uhr
Montag, 04. Juli 2011, 19.30 Uhr

ein. Das Turnier wird mit freundlicher Unterstützung von Villa Roderbourg durchgeführt.

Dienstag, 15. März 2011, 08.30 Uhr

Frühstück mit Prof. Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, zum Thema „Die Berliner Flughäfen auf dem Weg zum Hauptstadt-Airport BBI“. 18 Euro p. P.

Donnerstag, 17. März 2011, 08.30 Uhr

„Welcome Breakfast“ – Mitglieder treffen sich beim Champagnerfrühstück, um neue Kontakte zu knüpfen.

Donnerstag, 17. März 2011, 19.00 Uhr

Exklusive Modenschau mit Modellen von Mahi Dengring Couture. Sie ist Preisträgerin der Goldenen Nase 2010. Begleitet wird dieser Abend mit einem 3-Gang-Menü, Aperitif, korrespondierenden Weinen, Mineralwasser und Kaffee. 49 Euro p. P.

Freitag, 18. März 2011, 19.00 Uhr

Exklusive Führung durch das Bundeskanzleramt. Auf Grund der Sicherheitsvorkehrungen bitten wir

Sie, bei der Anmeldung um Ihre Personalien (Geburtsdatum & -ort). Treffpunkt: 18.45 Uhr, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin. Bitte den Personalausweis mitbringen! (Limitierte Platzanzahl)

Dienstag, 22. März 2011,

08.30 Uhr

Frühstück mit Dr. Gerhard Prätorius, Leiter Koordination CSR und Nachhaltigkeit im Volkswagen Konzern, zu einem aktuellen Thema. 18 Euro p. P.

Donnerstag, 24. März 2011,

08.30 Uhr

Frühstück mit Torsten Albig, Oberbürgermeister von Kiel, zu einem aktuellen Thema. 18 Euro p. P.

Donnerstag, 24. März 2011,

19.30 Uhr

„Smoke In“ mit Dr. Maximilian Herzog, inkl. 3-Gang-Menü, 65 Euro p. P. Die Anzahl der Teilnehmer ist limitiert.

April 2011

Dienstag, 05. April 2011,

08.30 Uhr

Frühstück mit Frank Henkel, Fraktions- und Landesvorsitzender

der CDU Berlin, zum Thema „Die verlorene Normalität – Wo in Berlin aufgeräumt werden muss“. 18 Euro p.P.

Dienstag, 05. April 2011,

18.30 Uhr

StiftungsSalon Berlin Brandenburg
 Unser Mitglied Jenny E. Kirchhoff freut sich, Sie zum nächsten StiftungsSalon Berlin Brandenburg einladen zu dürfen. 38 Euro p. P. Nächster Termin: 21. Juni 2011

Mittwoch, 06. April 2011,

08.30 Uhr

Frühstück mit Hartmut Ostrowski, Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann AG, zu einem aktuellen Thema. 18 Euro p. P.

Donnerstag, 14. April 2011,

18.30 Uhr

Club Hour „Who is Who“
 Es stellen sich folgende Mitglieder vor: Prof. Dr. Peter Fissenevert – Buse Herberer Fromm Berlin GbR, Andreas Boehlke – Hans Boehlke Elektroinstallationen GmbH, Mark-André Krüger – Mark-A. Krüger Bauunternehmung GmbH.

Freitag, 29. April 2011,

09.00 Uhr

XVI. Berlin Capital Club – VBKI Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

Kamingespräche

aus der Veranstaltungsreihe „manager lounge“ unseres Mitgliedes Manfred B. Geisler zu einem aktuellen Thema, 39 Euro p. P.

Mittwoch, 23. März, 19.00 Uhr

Mittwoch, 20. April, 19.00 Uhr

Mittwoch, 18. Mai, 19.00 Uhr

Mittwoch, 15. Juni, 19.00 Uhr

Mai 2011

Freitag, 06. Mai 2011, 19.00 Uhr

Dinnerabend „Verkehrte Welt“
 Warum nicht mal andersherum? Verwirren Sie Ihre Sinne, stellen Sie Ihre Geschmacksnerven auf den Rückwärtsgang und entdecken Sie neue Sichtweisen ...
 Küchenchef Michael Tuschen kreiert ein Menü mal andersherum. Eine besondere Weinauswahl sowie Wasser und Kaffee sind im Preis mit inbegriffen. 79 Euro p. P.

Montag, 09. Mai 2011,

19.00 Uhr

Exklusive Führung durch das Bundeskanzleramt
 Infos: siehe Freitag, 18. März 2011

Freitag, 13. Mai 2011, 19.00 Uhr

Exklusiver Weinabend aus dem Hause Antinori. Begleitet wird dieser Abend mit einem 3-Gang-Menü, Aperitif, korrespondierenden Weinen, Mineralwasser und Kaffee. 65 Euro p. P.

| O ₂ World Events 2011 | | | |
|----------------------------------|--|---|--|
| März | | April | Di 24. Italo-Rock mit Zucchero |
| Di 01. Kylie Minoque | | Sa 02. Justin Bieber | |
| Sa 05. Night of the Jumps | | Fr 08. Jamiroquai | Juni |
| | | Mi 13. Lena | Fr 03. Iron Maiden |
| So 06. Night of the Jumps | | Sa 16. James Last | Mi 15. Roger Waters |
| | | Mai | Do 16. Roger Waters |
| Sa 19. James Blunt | | Fr 13. Sade | Sa 18. Elton John |
| Mo 28. Katie Melua | | Sa 14. Yusuf auch bekannt als Cat Stevens | weitere Termine auf www.o2world-berlin.de |

Ladies Lounge

Treffen Sie sich mit anderen Clubdamen und lassen Sie bei Köstlichkeiten aus Keller und Küche den Tag ausklingen. 38 Euro p. P.

Dienstag, 08. März 2011, 18.30 Uhr

Dienstag, 12. April 2011, 18.30 Uhr

Dienstag, 10. Mai 2011, 18.30 Uhr

Dienstag, 12. Juli 2011, 18.30 Uhr

Dienstag, 17. Mai 2011, 08.30 Uhr

Frühstück mit Renate Künast, Vorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, zum Thema „Green Economy – Eine Chance für Berlin“
18 Euro p. P.

Donnerstag, 19. Mai 2011, 08.30 Uhr

„Welcome Breakfast“ – Mitglieder treffen sich beim Champagnerfrühstück, um neue Kontakte zu knüpfen.

Dienstag, 31. Mai 2011, 08.30 Uhr

Frühstück mit Hans-Jürgen Beerfeltz (FDP), Staatssekretär des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, zum Thema „Niebels Superbaby GIZ und die wirtschaftliche Neu-

ausrichtung der Entwicklungspolitik.“ 18 Euro p. P.

Juni 2011

Dienstag, 14. Juni 2011, 08.30 Uhr

Frühstück mit Christian Lindner, Generalsekretär der FDP, zu einem aktuellen Thema. 18 Euro p. P.

Donnerstag, 16. Juni 2011, 19.00 Uhr

Exklusiver Weinabend aus dem Hause Mondavi. Begleitet wird dieser Abend mit einem 3-Gang-Menü, Aperitif, korrespondierenden Weinen, Mineralwasser und Kaffee. 65 Euro p. P.

Business Ladies Dinner

Auf Einladung, Kleidung: das kleine Schwarze, 48 Euro p. P. An diesem Abend können Sie andere Frauen, die mitten im Business stehen, kennenlernen und sich austauschen. Sie genießen ein wunderbares Essen mit korrespondierendem Wein!

Donnerstag, 24. März 2011, 19.00 Uhr

Donnerstag, 28. April 2011, 19.00 Uhr

Donnerstag, 26. Mai 2011, 19.00 Uhr

Freitag, 17. Juni 2011 und Samstag, 18. Juni 2011, 10.00 Uhr

24 Stunden Golf Turnier im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. Entscheider aus Wirtschaft und Politik engagieren sich beim ersten 24 Stunden Golf Turnier in Berlin-Brandenburg für einen guten Zweck, das Blaue Herz der City Stiftung Berlin.

Montag, 20. Juni – Freitag, 24. Juni 2011

Steakwoche im Berlin Capital Club

Montag, 27. Juni 2011, 09.00 Uhr

X. Berlin Capital Club Golf Cup mit freundlicher Unterstützung der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

Dienstag, 28. Juni 2011, 08.30 Uhr

Frühstück mit Dr. Eckhard Cordes, Vorstandsvorsitzender der Metro AG, zu einem aktuellen Thema. 18 Euro p. P.

Erleben Sie kulturelle Erlebnisse in den Opernhäusern unserer Stadt und der Philharmonie. Detaillierte Information auf www.berlincapitalclub.de

Eisbären Berlin 2011

März 2011

11.03.2011 Eisbären Berlin - EHC München

13.03.2011 Eisbären Berlin - Hamburg Freezers



Alba Berlin Termine 2011

Freitag, 18.03.2011, 20.00 Uhr

Alba Berlin vs. New Yorker Phan. Braunschweig

Samstag, 26.03.2011, 20.00 Uhr

Alba Berlin vs. Brose Baskets Bamberg

Samstag, 09.04.2011, 20.00 Uhr

Alba Berlin vs. LTi Gießen 46er

Samstag, 23.04.2011, 20.00 Uhr

Alba Berlin vs. Walter Tigers Tübingen





Scandlines & Resort Mark Brandenburg present:



BUSINESS MEETS BUSINESS LOUNGE NO. 1 MEETING POINT ZUR ITB

9. – 13. März 2011
@ Berlin Capital Club



Veranstalter Helmut Hagen von „Hagen & Hagen“: Mit der Business meets Business Lounge zeigt sich Internationalität konkret.

Die BUSINESS meets BUSINESS LOUNGE wird unterstützt von den Botschaftern und Tourist Promotion Boards der Länder:

Algerien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Burundi, China, Dänemark, Dominikanische Republik, Elfenbeinküste, Ecuador, Frankreich, Gabun, Ghana, Guatemala, Iran, Irland, Island, Katar, Kuba, Kuwait, Lesotho, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malaysia, Marokko, Mauritius, Mosambique, Namibia, Nepal, Pakistan, Paraguay, Peru, Qatar, Schweiz, Senegal, Sierra Leone, Singapur, Slowakei, Sri Lanka, Süd Afrika, Togo, Tschechien, Uganda, Union Myramar, Zypern u. a.



Dieter R. Klostermann: Mit dem Projekt der Business meets Business Lounge von Hagen & Hagen beweist sich das Konzept der „CCA „Home away from home“.

Ob Brasilianer, Finnen, Amerikaner, Letten, Portugiesen, Franzosen oder Schweden: Sie und Tausende mehr sind vom 9. bis 13. März 2011 zu Gast in Berlin. Hier trifft sich die Tourismus-Branche und stellt die Weichen für 2012. Das verursacht primär Stress und Hektik. Doch wie dem entgegenwirken? Die Antwort hat Helmut Hagen, Inhaber von „Hagen & Hagen“. Er sagt: „Die Leader und Topmanager jagen von Termin zu Termin und von Location zu Location. Die Ausrichtung eines internationalen Business Meeting Points lag damit auf der Hand.“ Die „Busi-

ness meets Business Lounge“ garantiert den Fokus auf das Wesentliche: Eine Highclass Location im Herzen von Berlin. Tägliche Öffnungszeiten: 8.00 bis 24.00 Uhr. Der Berlin Capital Club garantiert eine vertrauliche Atmosphäre und exzellenten Service. Täglich wechselnde Frühstücks-, Mittags-, Kuchen-Abendbuffets, Lunches, Dinner und Fingerfood werden ebenso offeriert wie eine erlesene Auswahl an Getränken. Ein exklusiver Mercedes-Benz Shuttle Service steht den Gästen der Lounge 16 Stunden zur Verfügung und natürlich vieles mehr.

Für die Mitglieder des Berlin Capital Club bietet der Veranstalter „Hagen & Hagen“ Tageskarten inkl. Food & Beverage an, zu buchen über das Club-Sekretariat.

Projektpartner: Scandlines, Resort Mark Brandenburg, Berlin Capital Club, Global Leadership School, European Circle, Mercedes-Benz, Sunshine Holidays Andaman, Speakers Excellence, Montblanc, Cnips/Webkonzept, Generali Versicherungen, Top Magazin Berlin, Luz y Cristal, Bigcopy, Warlimont Design, Jana Eichler Frisöre, Extrascharf, Pullman Berlin Schweizerhof, TV Berlin, Marquess, Welcome to the future, Aegis Security Service, The Ritz-Carlton, Berlin